
Schwerin, 02.11.2015

A n t r a g

Kitabedarfsplanung und Schulentwicklungsplanung fortschreiben

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, kurzfristig eine Fortschreibung der Kitabedarfsplanung und der Schulentwicklungsplanung vorzulegen.

Begründung:

Die Zahl der Geburten hat sich in den vergangenen Jahren wieder positiv entwickelt. Es sind neue Wohngebiete entstanden, die auch junge Familien anziehen. Hinzukommen Kinder von Flüchtlingen, die eine Bleibeperspektive in unserer Stadt haben. Auf diese Entwicklung muss sich die Stadt einstellen. Die Kitabedarfsplanung und die Schulentwicklungsplanung sind deshalb zu überarbeiten und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender